

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 05.03.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Klinikum Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Rechtsamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0108 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Satzung zur Änderung der Eigenbetriebssatzung für das Klinikum Darmstadt

Vorlage vom: 5. 3.2009

Beschlussvorschlag:

1. Dem anliegenden Satzungsentwurf zur Änderung der Eigenbetriebssatzung für das Klinikum Darmstadt wird zugestimmt.
2. Die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist herbeizuführen.

Anlagen: Entwurf der Änderungssatzung
Bisheriges Satzungsrecht

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratvorlage vom 05.03.2009

Die Betriebssatzung des Klinikums Darmstadt soll aktualisiert werden.

Die Änderungen in der Satzung betreffen

Paragraph 4 Abschnitt a) Fachabteilungen:

1. Umbenennung der
Chirurgischen Klinik I – Klinik für Allgemein-, Thorax- und Gefäßchirurgie
in
Chirurgische Klinik I – Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Nach Gründung der Chirurgischen Klinik III - Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie wird eine Namensänderung der Chirurgischen Klinik I notwendig.

Prof. Petermann, Direktor der Chirurgischen Klinik I, empfiehlt die Bezeichnung
"Chirurgische Klinik I – Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie".

Diese Bezeichnung gibt am besten das Leistungsspektrum der Klinik wieder und entspricht der aktuellen Weiterbildungsordnung.

2. Aufnahme der neu gegründeten
Chirurgischen Klinik III – Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie
in die Satzung.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 30.04.2008 sowie die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 20.05.2009 die Einrichtung einer selbständigen Chirurgischen Klinik III – Klinik für Gefäßchirurgie beim Klinikum Darmstadt sowie die Einstellung eines eigenständigen Chefarztes beschlossen (Vorlage-Nr. 2008/0179).

Nach Durchführung des entsprechenden Stellenbesetzungsverfahrens hat der Magistrat sodann mit Beschluss vom 17.12.2008 (Vorlage-Nr. 2008/560) entschieden, die neue Chefarztstelle mit Herrn Privatdozent Dr. med. Farzin Adili zu besetzen.

Herr Privatdozent Dr. med. Adili als Direktor der Chirurgischen Klinik III empfiehlt, die neu gegründete Klinik
"Chirurgische Klinik III - Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie"
zu nennen.

Diese Bezeichnung umfasst das gesamte Spektrum der neuen Klinik.
Die Hauptinhalte der Endovaskularchirurgie umfassen Hybrideingriffe (OP + intraoperative Intervention in Kombination) und die endovaskuläre Therapie des Aortenaneurysmas.

Die Klinikbezeichnung signalisiert Zuweisern, Patienten und anderen Kliniken, dass am Klinikum Darmstadt moderne endovaskuläre Verfahren zur Verfügung stehen.

Die Krankenhausbetriebskommission hat in ihrer Sitzung am 03.03.2009 der Satzungsänderung einstimmig zugestimmt.

Darmstadt, den 05.03.2009

AZ.: 01 01 03

Dezernat II

Dezernat IV

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat